



FILM FONDS WIEN

Impressum

Herausgeberin

Filmfonds Wien
Mariahilfer Straße 76
1070 Wien

Telefon: +43 1 526 50 88

E-Mail: office@filmfonds-wien.at

Website: www.filmfonds-wien.at

Verantwortlich für den Inhalt

Mag.^a Christine Dollhofer

Redaktion

Leon Ilsen

Gestaltung

Samira Saad, MA

Umschlagbild

Feminism WTF

Produktion: La Banda Film

Regie: Katharina Mückstein

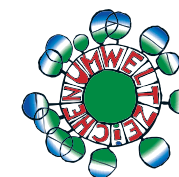
Fotos

Falls nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder bei den jeweiligen Produktionsfirmen/Verleihen.

Wir danken für die Bereitstellung.

Veröffentlichung

März 2024



*gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse"
des Österreichischen Umweltzeichens*

Donau Forum Druck.GmbH, UW 785

Inhalt

Vorwort der Kulturstadträtin	2
Vorwort der Geschäftsführung	3
Profil des Filmfonds Wien	4
Förderbilanz	6
Kinostarts 2023	8
Förderbereiche	10
Projektentwicklung	10
Herstellung von Kinofilmen	12
Herstellung von Fernsehproduktionen	16
Verwertungsförderung: Kinostarts	18
Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen	20
Festivalerfolge und Auszeichnungen	21
Förderung von Strukturmaßnahmen	22
Rückzahlungen und Referenzmittel	23
Genderstatistik	24
Nachwuchsanteil	27
Meet Your Neighbour 2023	28
Projektdaten der vom Filmfonds Wien geförderten Herstellungen von Kinofilmen 2023	29
Neuerscheinungen 2024	32



Mag.ª Veronica Kaup-Hasler
Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

Vorwort der Kulturstadträtin

Wien nimmt eine zentrale Rolle in der heimischen Filmproduktion ein. Die Strategie der Stadt zur Attraktivierung des Filmstandorts und der Belebung der lokalen Filmwirtschaft hat kontinuierlich zum Aufschwung der Wiener Filmbranche beigetragen. Die Ermöglichung von Filmproduktion in unterschiedlichen Genres ist ein wichtiges Anliegen, gute Rahmenbedingungen für künstlerische Arbeit haben daher oberste Priorität.

Um die heimische Filmproduktion auf gleichbleibend gutem Niveau und mit der Vorgabe

von Fair Pay zu ermöglichen, hat die Stadt Wien das Budget des Filmfonds Wien um zwei Millionen auf 13,5 Millionen Euro erhöht.

Der zukunftsorientierte Effekt für die Wiener Filmwirtschaft ist beträchtlich, löst doch jeder investierte Fördereuro das fünffache an Investitionen aus. Darüber hinaus ist der wirtschaftsfördernde Impuls von Filmproduktionen in Wien beträchtlich.

Vorwort der Geschäftsführung

Das Förderjahr 2023 war geprägt durch das neue Anreizmodell, das einen Boost in der österreichischen Filmbranche auslöste. Auch in der regionalen Filmförderung schlug sich dieser in Form erhöhter Förderansuchen, insbesondere für internationale Koproduktionen, nieder. Der Filmfonds Wien unterstützte im Berichtsjahr 149 Projekte aus den Bereichen Kinofilm, Fernsehfilm, Verwertung und Infrastruktur. Allein für Herstellungen wurden für insgesamt 9,2 Millionen Euro Zusagen erteilt – 6,9 Millionen Euro für Kinofilme und 2,3 Millionen Euro für Fernsehprojekte. In der Förderung der Kinofilmherstellungen konnte zudem bereits im Berichtsjahr das ursprünglich erst für 2024 avisierte ausgewogene Geschlechterverhältnis erreicht werden: Die genaue Verteilung des Gender Budgeting in der größten Förderschicht des Filmfonds Wien betrug 52,5 Prozent weiblicher Anteil und 47,5 Prozent männlicher Anteil.

Als Förderstelle mit einem Fokus auf Kinofilme freuen wir uns sehr über die Performance der österreichischen Kinobetriebe, die 2023 wieder nahezu auf Vor-Corona-Niveau agieren konnten. Daran nicht unbeteiligt sind die sehr guten Ticketerlöse der heimischen Top-3-Filme *Griechenland*, *Der Fuchs* und *Pulled Pork*, die auch dazu beitragen, dass allein für vom Filmfonds geförderte Filme 2023 mehr als 880.000 Kinotickets gelöst wurden.

Auch der wirtschaftliche Effekt, den die Kino- und TV-Herstellungsförderung auf die Wiener Filmbranche

hat, war 2023 besonders hoch: Für jeden geförderten Euro wurden 5,45 Euro in die Wiener Filmbranche investiert. Als zweite Erfolgssäule der geförderten Filme sind erneut die zahlreichen internationalen Festivalteilnahmen und -preise hervorzuheben, allen voran *Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste* im Berlinale- und *Club Zero* im Cannes-Wettbewerb.

Ein besonderes Jahreshighlight war das trilaterale Treffen *Meet Your Neighbour*, zu dem der Filmfonds Wien gemeinsam mit der Zürcher Filmstiftung und der Mitteldeutschen Medienförderung nach Wien einlud. In einem dreitägigen Programm bot die Veranstaltung 20 Produzent*innen aus den D-A-CH-Ländern die Möglichkeit des intensiven Austauschs und Netzwerkers.

2024 wird die Stadt Wien das Budget des Filmfonds Wien um 2 Millionen Euro auf 13,5 Millionen Euro anheben. Dies stellt gerade vor dem Hintergrund des erhöhten Filmproduktionsvolumens in Wien und Österreich sowie der steigenden Produktionskosten eine zukunftsorientierte, beispielhafte Investition in die Wiener Filmwirtschaft und die Wiener Filmschaffenden dar. Die Erhöhung ermöglicht es uns, das österreichische Filmschaffen in seiner ganzen Bandbreite, insbesondere den heimischen Nachwuchs, weiter in der bestehend hohen Qualität zu unterstützen. Großer Dank gilt der Stadt Wien und im Besonderen Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler, die diese Erhöhung möglich gemacht haben!



Mag.^a Christine Dollhofer
Geschäftsführerin

Finanzierung durch die Stadt Wien

Jahr	Summe
2023	11.500.000 Euro
2022	11.500.000 Euro
2021	11.500.000 Euro
2020	10.500.000 Euro
2019	10.500.000 Euro
2018	10.500.000 Euro
2017	10.600.000 Euro
2016	10.850.000 Euro
2015	11.500.000 Euro

Profil des Filmfonds Wien

A. Rechtsgrundlage, Struktur und Etat

Der Filmfonds Wien ist ein Fonds der Stadt Wien und nimmt seine Geschäfte auf Basis seiner Satzung wahr. Die derzeit gültige Satzung beruht auf dem Kuratoriumsbeschluss vom 9. November 2021 und trat durch eine fondsbehördliche Genehmigung am 10. August 2022 in Kraft.

Als „Wiener Filmförderungsfonds“ wurde die Institution im Jahr 1976 gegründet. Seit 1999 wird der Filmfonds Wien von drei Organen verwaltet: dem Kuratorium, der Geschäftsführung und der Jury. Zur Vergabe von Förderungen verfügt er über Mittel der Stadt Wien sowie Rückflüsse aus erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschüssen. Im Jahr 2023 finanzierte die Stadt Wien den Filmfonds Wien mit einem Gesamthaushalt in Höhe von 11,5 Millionen Euro, was dem Etat des Vorjahres entspricht.



Die allgemeinen Förderrichtlinien stellen die rechtliche Grundlage zur Inanspruchnahme sämtlicher Förderungen dar. Weitere spezifische Richtlinien bilden Leitfäden für die einzelnen Förderbereiche.

B. Aufgaben und Ziele

Vorrangiges Ziel ist es, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen. Damit soll ein regionaler Beitrag zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt Europas geleistet werden. Filmförderung ist Kulturförderung, aber auch Wirtschaftsförderung im allgemeinen Sinne und trägt im Speziellen zur Erhaltung der Beschäftigung in der Filmbranche bei. Eine weitere Aufgabe fällt dem Filmfonds Wien darin zu, den von ihm geförderten Filmen – allen voran den am Standort Wien entwickelten österreichischen Filmen – zu einer größtmöglichen Öffentlichkeit zu verhelfen.

In Verfolgung dieser Ziele vergibt der Filmfonds Wien erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse und – unter bestimmten Voraussetzungen – nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen. Die eingereichten Projekte werden nach ihrer kulturellen, künstlerischen und filmwirtschaftlichen Bedeutung für Wien beurteilt. Letztere wird am „Wiener Filmbrancheneffekt“ gemessen: Mindestens 100 Prozent der gewährten Fördermittel müssen der Beschäftigung Wiener Filmschaffender, der Nutzung der Wiener Filminfrastruktur oder Wien als Drehort zugutekommen. Die tatsächlich erzielten Effekte liegen seit Jahren über 200 Prozent.

Darüber hinaus fungiert der Filmfonds Wien als Plattform für alle Belange des Filmschaffens in Wien, vor allem durch Beratung und Vernetzung auf regionaler und internationaler Ebene und mittels gezielter Strukturförderung.

C. Organe und Gremien

Kuratorium

Dem Kuratorium, das die Funktion eines Aufsichtsrats erfüllt, gehören acht von der amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft bestellte Mitglieder an, die für die Dauer von drei Jahren bestellt werden.

Vorsitzende

Dr.ⁱⁿ Marijana Stoits
(Geschäftsführerin | Vienna Film Commission)

Stellvertretende Vorsitzende

Mag.^a Sylvia Faßl-Vogler
(Stadt Wien | Kultur)

Mag.^a Katharina Egger, MAS
(Stadt Wien | Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft)

Roman Haschberger
(youunion _ Die Daseinsgewerkschaft | Sektion Film, Foto, audiovisuelle Kommunikation)

Mag. Michael Katz
(Produzent | Wega Film)

Anne Laurent-Delage
(Geschäftsführerin | Austrian Film Commission)

Arash T. Riahi
(Regisseur, Geschäftsführer | Golden Girls Filmproduktion)

Mirjam Unger
(Regisseurin und Drehbuchautorin)

Team

Geschäftsführung

Mag.^a Christine Dollhofer

Projektteilung Kino/TV

Wernfried Natter
Gilbert Petutschnig

Büroleitung und Strukturförderungen

Silvia Gneiß

PR/Kommunikation und

Projektteilung Projektentwicklung

Leon Ilsen

Kommunikation und Digitalisierung

Samira Saad, MA

Jury

Die Jury des Filmfonds Wien besteht aus vier Mitgliedern, vier Ersatzmitgliedern und der Geschäftsführung. Die Mitglieder werden von der amtsführenden Stadträtin für Kultur und Wissenschaft für die Dauer von drei Jahren bestellt.

Hauptjury

Peter Jäger (Geschäftsführer | Jaeger Creative)
Malina Nwabuonwor (Drehbuchautorin)
Katrin Renz (Produzentin | tellfilm)
Manfred Schmidt (ehem. Geschäftsführer | Mitteldeutsche Medienförderung)

Ersatzjury

Martina Bleis (Leiterin Berlinale Co-Production Market)
Bettina Brokemper (Geschäftsführerin | Heimatfilm)
Andreas Rothbauer (Geschäftsführer | Picture Tree International)
Michael Stütz (Leiter Berlinale Panorama)

Jurysitzungen

In vier Sitzungen berieten und entschieden die Mitglieder der Jury über Förderungen in den Bereichen Projektentwicklung von Kino- und Fernsehprojekten und Herstellung von Kinofilmen:

30./31. Januar 2023

27./28. März 2023

19./20. Juni 2023

6./7. November 2023

Der Filmfonds Wien konnte 2023 insgesamt **149** von 262 eingereichten Anträgen eine Förderzusage mit einem Fördervolumen von insgesamt **11.605.080 Euro** (beantragte Summe gesamt: 27.603.330 Euro) für die Projektentwicklung, Herstellung und Verwertung von Filmen sowie für Projekte, die zur strukturellen Stärkung des audiovisuellen Sektors in Wien beitragen, aussprechen.

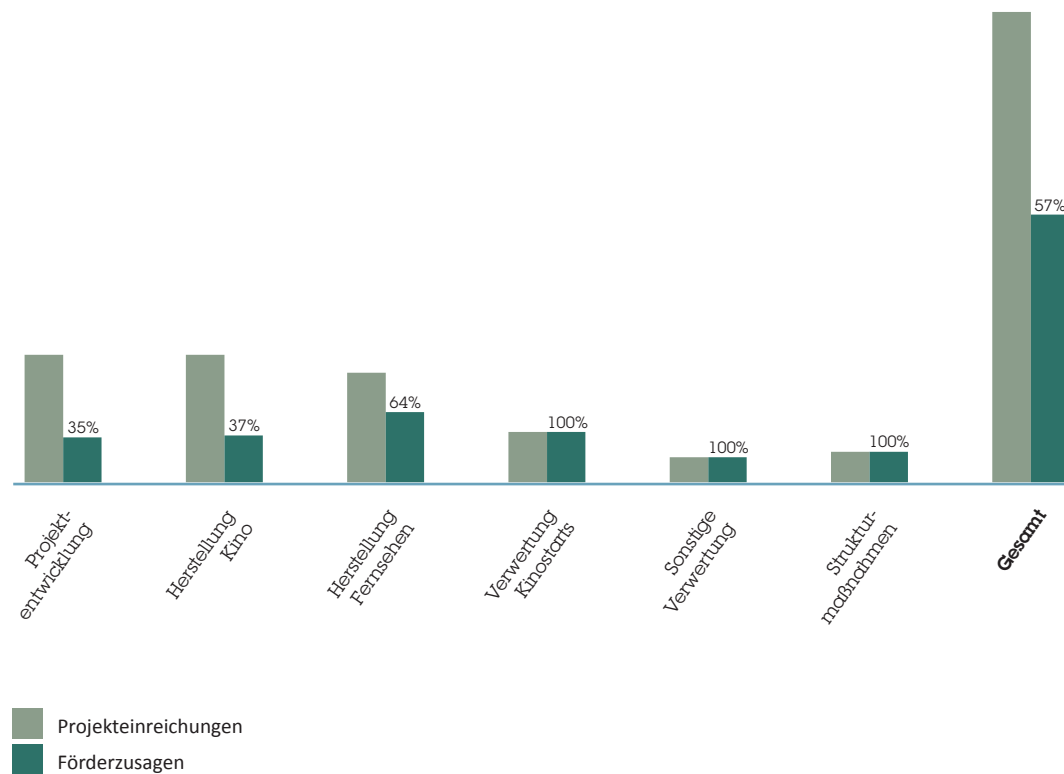
* Alle Beträge in diesem Bericht sind in Euro und ohne Dezimalstellen angegeben.

** inkl. Referenzmittel

Förderbilanz

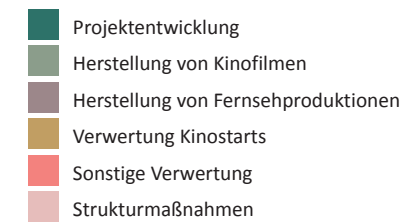
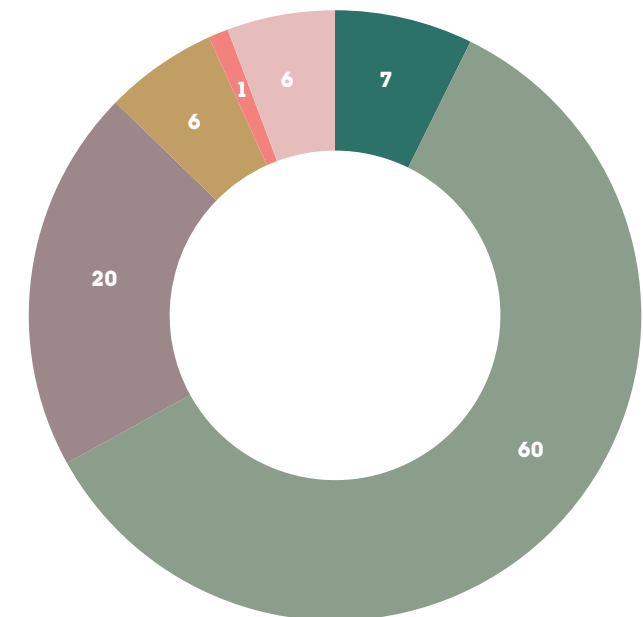
Fördersparte	Einreichungen (Anzahl/Fördersummen)	Zusagen (Anzahl/Fördersummen)
Projektentwicklung	71 * 1.195.800	25 ** 846.650
Herstellung von Kinofilmen	71 21.106.997	26 ** 6.924.500
Herstellung von Fernsehproduktionen	61 3.045.453	39 2.358.850
Verwertung Kinostarts	28 691.430	28 691.430
Sonstige Verwertungsmaßnahmen	14 122.150	14 122.150
Strukturmaßnahmen	17 661.500	17 661.500
Gesamt	262 Projekte 27.603.330 Euro	149 Projekte 11.605.080 Euro

Projekteinreichungen und Förderzusagen



Förderbereiche nach Volumen

in Prozent



Kinostarts 2023



DER FUCHS
13.01.2023 | Produktion: Lotus-Film



ZUSAMMENLEBEN
10.03.2023 | Produktion: Mischief Films



SISI UND ICH
31.03.2023 | Produktion: Dor Film



MATTER OUT OF PLACE
21.04.2023 | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



SPARTA
05.05.2023 | Produktion: Ulrich Seidl Film



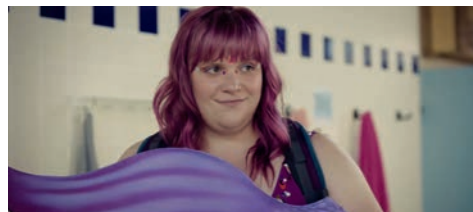
SHE CHEF
18.05.2023 | Produktion: Horse & Fruits



27 STOREYS
02.06.2023 | Produktion: Mischief Films



ALMA UND OSKAR
07.07.2023 | Produktion: Film AG



MERMAIDS DON'T CRY
07.07.2023 | Produktion: Prisma Film



VIENNA CALLING
25.08.2023 | Produktion: Amour Fou Vienna



NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ
07.09.2023 | Produktion: Nikolaus Geyrhalter Film



PROJEKT BALLHAUSPLATZ
21.09.2023 | Produktion: Langbein & Partner



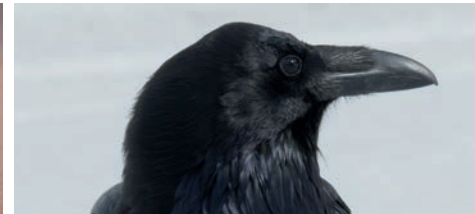
WALD
29.09.2023 | Produktion: Wega Film



PULLED PORK
06.10.2023 | Produktion: Samsara Film



INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE
13.10.2023 | Produktion: Amour Fou Vienna



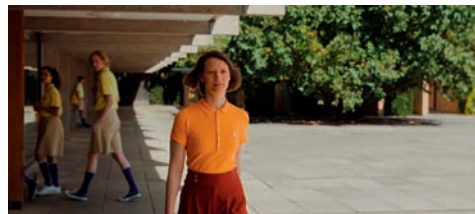
KRÄHEN – NATURE IS WATCHING US
20.10.2023 | Produktion: Allegro Film



EUROPA
02.11.2023 | Produktion: Fratella Filmproduktion



DIE THEORIE VON ALLEM
10.11.2023 | Produktion: Panama Film



CLUB ZERO
17.11.2023 | Produktion: coop99



WIE KOMMEN WIR DA WIEDER RAUS?
30.11.2023 | Produktion: Mona Film

Projektentwicklung

Kinoprojekte

Von 71 eingereichten Projekten mit einer Gesamtantragssumme von 1.975.800 Euro erhielten **25** eine Zusage zur Projektentwicklungsförderung durch die Jury bzw. aus dem Topf der Referenzmittelförderung mit einer Gesamtsumme von **846.650 Euro**. Hiervon wurden allein 34,6 Prozent für Entwicklungen von TV-Projekten zugesagt.

D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm, S = Serie

* Referenzmittelförderung

** Nachwuchs (Details zum Nachwuchsanteil der FFW-Förderungen finden sich auf Seite 27)

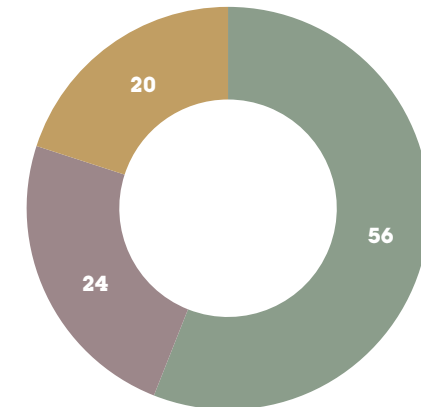
Projekt	Produktion	Drehbuch	Regie	Genre	Fördersumme
A Waunsinn, normal!	Orbrock Film	Sebastian Brauneis, Marlene Hauser	Sebastian Brauneis	F	** 28.000
Anna.Mindestsicherung	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Marie Luise Lehner	Marie Luise Lehner	F	** 28.000
Blutgräfin, Die	Amour Fou Vienna	Elfriede Jelinek, Ulrike Ottinger	Ulrike Ottinger	F	40.000
Bug Boy	Capra Film	Peter Hengl	Peter Hengl	F	** 25.000
Calm	FreibeuterFilm	Sara Fattahi	Sara Fattahi	F	28.600
Čohani – Mach Magie	FlairFilm	Vera Lacková	Vera Lacková	D	** 24.400
Days I Would Like To Forget, The	Mischief Films	Alina Gorlova, Simon Mozgovyi, Maksym Nakonechnyi, Yelizaveta Smith	Alina Gorlova, Simon Mozgovyi, Maksym Nakonechnyi, Yelizaveta Smith	D	18.000
Easy Likes	FreibeuterFilm	Peter Brunner	Peter Brunner	F	28.900
Exile Family Movie 2	Golden Girls Filmproduktion	Arash T. Riahi	Arash T. Riahi	D	23.750
Glimmer	Dor Film	Klara Veegh	Klara Veegh	F	** 27.000
God Mode	Horse & Fruits	Senad Halibasic, Sarah Hichri	Christoph Rainer	F	** 20.000
Heart Beats	Berg Hammer Film	Johanna Lietha	Johanna Lietha	F	** 26.000
Im Verborgenen	Amour Fou Vienna	Ljuba Arnautović, Goran Rebić	Goran Rebić	F	** 28.000
King of Jews	Samsara Filmproduktion	Evgeny Ruman, Stefan Ruzowitzky	Stefan Ruzowitzky	F	50.000
Maspalomas	Nabis Filmgroup	Reka Valerik	Reka Valerik	D	** 15.000

Projekt	Produktion	Drehbuch	Regie	Genre	Fördersumme
Rose	Schubert Füm	Alexander Brom, Markus Schleiner	Markus Schleiner	F	** 35.000
Sicher nicht aus Windischgarsten	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Fritz Ludl	Fritz Ludl	F	** 36.000
Tagebuch einer Botschafterin	Golden Girls Filmproduktion	Natalie Halla	Natalie Halla	D	20.000
Vorwärts, rückwärts, seitwärts, stopp	Ulrich Seidl Filmproduktion	Lisa Weber	Lisa Weber	F	32.000
Wem gehört die Stadt	Horse & Fruits	Lotte Schreiber	Lotte Schreiber	D	** 20.000
Gesamt					553.650

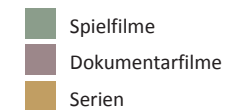
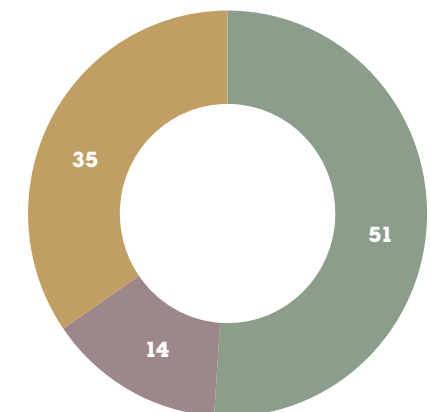
TV-Projekte

Projekt	Produktion	Drehbuch	Regie	Genre	Fördersumme
New Order, A	Film AG	Agnes Pluch	-	S	60.000
Queer & Proud	Dor Film	Gregor Schmidinger	Gregor Schmidinger	S	13.000
Raumpfleger, Die	Superfilm	Karl Markovics	Karl Markovics	S	75.000
Shit Happens	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Wolfgang Widerhofer, Magda Woitzuck	-	S	75.000
Sound of Revolution, The	Satel Film	Martin Ambrosch	-	S	70.000
Gesamt					293.000

Projektentwicklung in %
nach Anzahl der Projekte



nach Fördersumme



Mit einer Fördersumme von **6.924.500 Euro** wurden insgesamt **26 Projekte** gefördert. Eingereicht wurden 71 Anträge mit einer Gesamtantragssumme von 21.106.997 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf rund 52,9 Millionen Euro.

Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte pro Film durchschnittlich **463 Prozent** bezogen auf die Fördersumme, was einer Steigerung von 103 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Das bedeutet, dass rund 30 Millionen Euro, was mehr als der Hälfte der Gesamtherstellungskosten entspricht, in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche fließen.

* Referenzmittelförderung

** Mittelerhöhung

*** Nachwuchs (Details zum Nachwuchsanteil der FFW-Förderungen finden sich auf Seite 27)

Herstellung von Kinofilmen

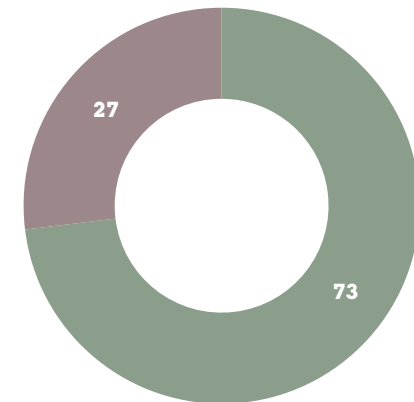
Spielfilme

Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
67th Summer, The	Film AG	Abu Bakr Shawky	FR/AT/EG	220.000
80 plus	Orbrock Film	Gerhard Ertl, Sabine Hiebler	AT/DE	460.000
Altweibersommer	Film AG	Pia Hierzegger	AT	*** 400.000
Am Anfang der Schwerkraft	KGP Filmproduktion	Thomas Woschitz	AT/IT/DE/CH	350.000
Auenhaus, Das	Plan C Film	Tereza Kotyk	AT/CZ	*** 420.000
Bei aktueller Verkehrslage	Panama Film	Sebastian Brameshuber	AT	** 11.000
Everytime	Panama Film	Sandra Wollner	AT/DE	385.000
Full House	Film AG	Ulrike Kofler	AT	*, *** 350.000
Happyland	Amour Fou Vienna	Evi Romen	AT/BE	*** 450.000
Monster Mia	arx anima animation studios	Verena Fels	AT/ES/DE	*** 500.000
Requiem for a Robot	Samsara Film	Christoph Rainer	AT/DE	*** 500.000
Rose	Schubert Füm	Markus Schleinzner	AT/DE	450.000
Seeräuberin Moses	arx anima animation studios	Florian Westermann	DE/AT/ES	*** 190.000
Village Next to Paradise, The	FreibeuterFilm	Mo Harawe	AT/FR	*** 369.000
Wenn du Angst hast, nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Marie Luise Lehner	AT	*** 524.000
What a Feeling	Praherfilm	Kat Rohrer	AT	310.000
Witness, The	Golden Girls Filmproduktion	Nader Saeivar	DE/AT	76.000
Witterungen	Panama Film	Milena Czernovsky, Lilith Kraxner	AT	*** 135.000
Woodwalkers	Dor Film	Damian John Harper	DE/AT/IT	230.000
			Gesamt	6.330.000

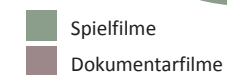
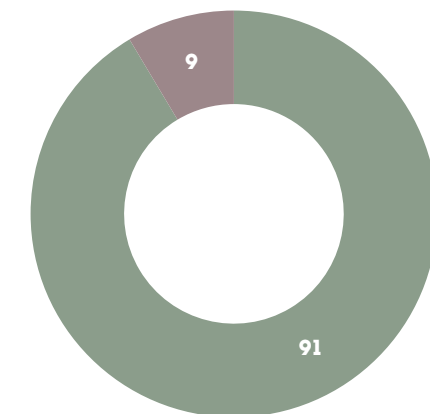
Dokumentarfilme

Projekt	Produktion	Regie	Land	Fördersumme
Atmosphäre	Erwin Wagenhofer	Imagine Film Cooperation	AT	75.000
Celo Sisters, Die	Alban Bekic	Plan C Film	AT	*. *** 29.500
Projekt Ballhausplatz	Kurt Langbein	Langbein & Partner	AT	30.000
Shaman and the Scientist, The	Friedrich Ofner	Dokusan film	AT/CH	90.000
STOFF/LACE Relations	Anette Baldauf, Remi Vaughan-Richards, Katharina Weingartner	pooldoks	AT	*** 90.000
Tagebuch einer Botschafterin	Natalie Halla	Golden Girls Filmproduktion	AT	130.000
VON	Georg Misch	Mischief Films	AT/FR	150.000
		Gesamt		594.500

Kino-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte



nach Fördersummen



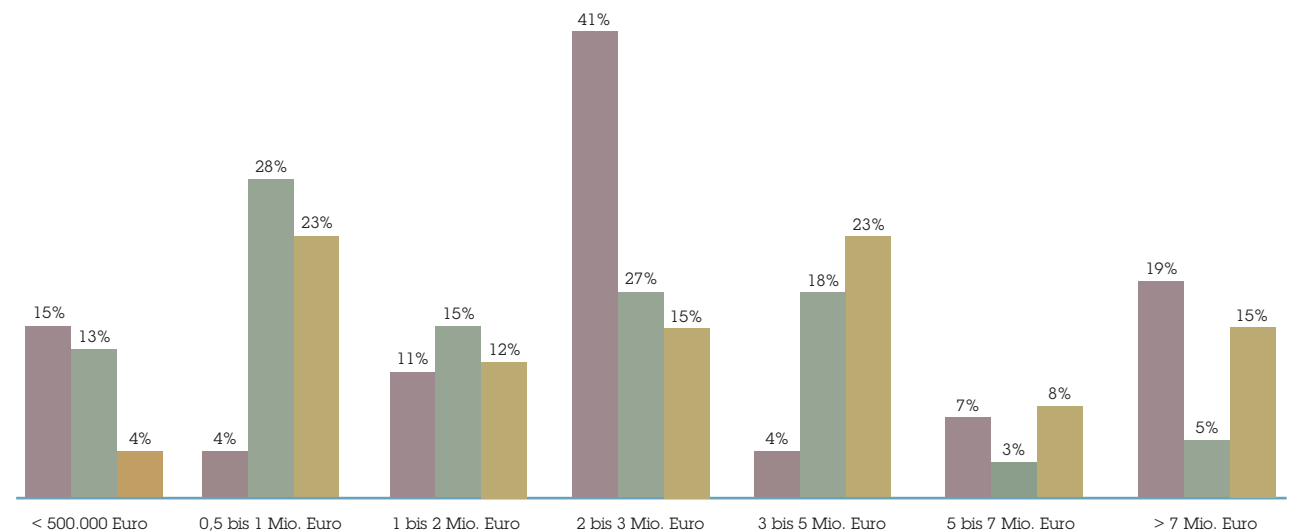
Herstellung von Kinofilmen

Internationale Gesamtherstellungskosten

Der Anteil von Produktionen mit einem Budget von unter einer Millionen Euro ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, was auf den geringeren Anteil von Dokumentarfilmen zurückzuführen ist. Der Trend zur internationalen Koproduktion besteht weiter. Zudem erhöhen sich mit steigendem Budget die Anzahl der koproduzierenden Partnerländer: Die Produktionen

mit über 5 Millionen Budget wurden ausnahmslos durch mindestens zwei Partnerländer verwirklicht. Produktionen mit über 7 Millionen Budget benötigten mindestens drei Länderpartner für die Finanzierung. Letzteres ist im vorliegenden Jahrgang erstmals der Fall. Die Entwicklung der letzten drei Jahre stellt sich wie folgt dar:

Internationale Gesamtherstellungskosten der geförderten Kinofilme 2021–2023*



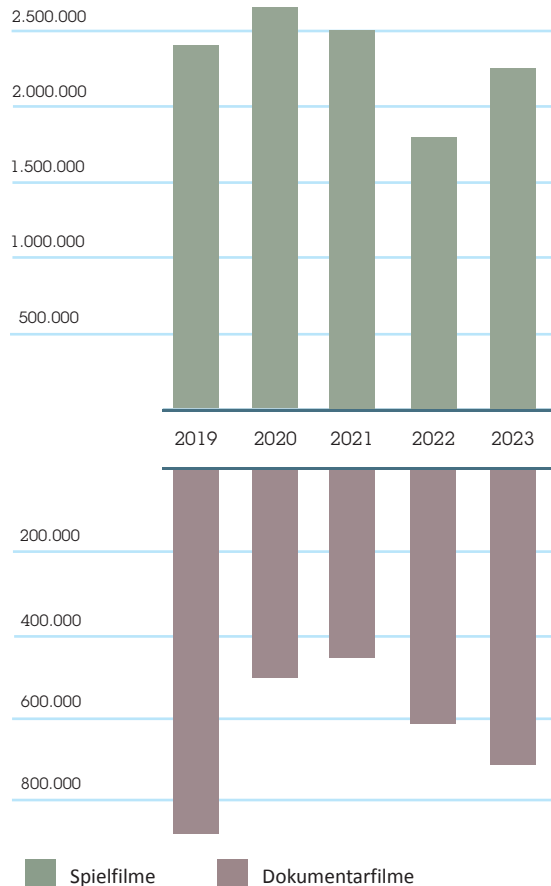
* Prozentangaben sind gerundet

■ 2021 ■ 2022 ■ 2023

Österreichische Herstellungskosten

2022 lagen die durchschnittlichen Gesamtherstellungskosten der rein österreichischen Produktionen noch bei 1,2 Millionen Euro, was an dem hohen Anteil von Dokumentarfilmen lag. Im Jahr 2023 betrug die Durchschnittskosten 1,6 Millionen Euro. Dieser Anstieg ist auf das ausgeglichene Verhältnis von Spiel- und Dokumentarfilmen dieses Jahrgangs zurückzuführen.

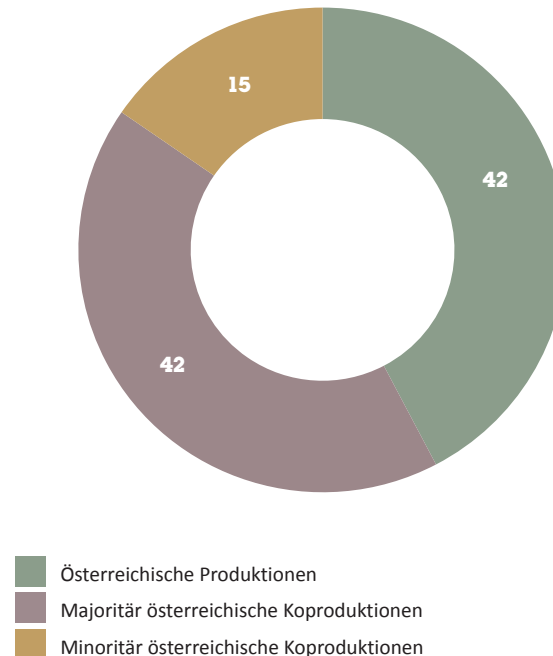
Durchschnittliche Herstellungskosten bei österreichisch produzierten Spiel- und Dokumentarfilmen



Gemeinschaftsproduktionen

2023 wurden 15 Gemeinschaftsproduktionen mit bis zu vier ausländischen Partnern – das sind 58 Prozent der gesamten Kino-Herstellungen – vom Filmfonds Wien gefördert. Die Fördersumme beläuft sich auf 4.840.000 Euro.

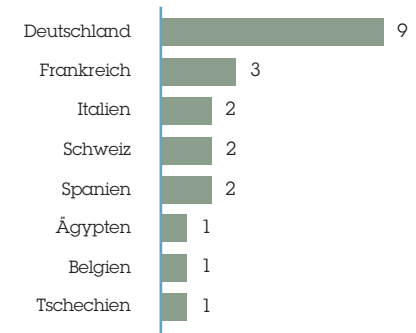
Anteil der Koproduktionen in % nach Anzahl der Projekte



Koproduktionsländer

Wie bereits in den Vorjahren wird der überwiegende Anteil der 2023 geförderten gemeinschaftlich hergestellten Projekte mit deutschen Partnern produziert, insgesamt 43 Prozent. An zweiter Stelle landete erneut Frankreich, an den darauffolgenden Stellen Italien, Schweiz und Spanien, gefolgt von Ägypten, Belgien und Tschechien.

Koproduktionsländer mit Anzahl der Projekte



Im Fernsehfilmbereich erhielten insgesamt **39 Projekte** Herstellungsförderungen in einer Gesamthöhe von **2.358.850 Euro**. Eingereicht wurden 61 Projekte mit einer Gesamtantragssumme von 3.045.453 Euro.

Die österreichischen Gesamtherstellungskosten beliefen sich auf insgesamt rund 36,1 Millionen Euro. Der projektierte Wiener Filmbrancheneffekt erreichte einen Durchschnitt von **647 Prozent**. Rund 21,0 Millionen Euro – knapp die Hälfte aller Gesamtherstellungskosten – flossen in die Nutzung der in Wien ansässigen Infrastruktur, der Ressourcen und kreativen Kräfte der Wiener Filmbranche.

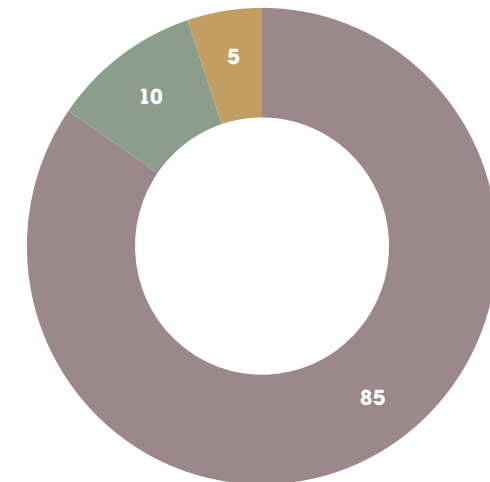
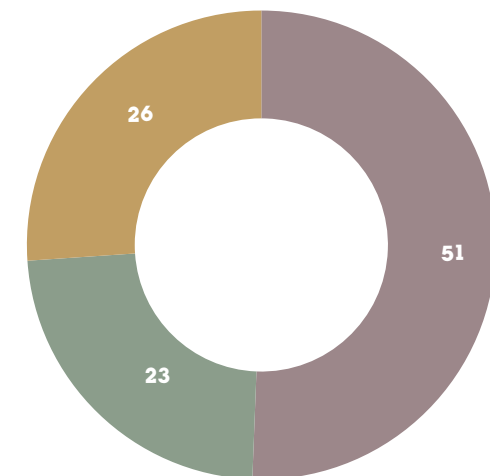
Insgesamt förderte der Filmfonds Wien Fernsehproduktionen in der Projektentwicklung und der Herstellung mit einer Zusagensumme von 2.651.850 Euro.

D = Dokumentarfilm, F = Spielfilm, S = fiktionale Serie

Herstellung von Fernsehproduktionen

Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
1,5 Grad - Kunst und Klimawandel	Navitgator Film	Mathias Frick	D	AT/DE	40.000
Aufgetischt - 15. Staffel	Satel Film	Manfred Hoschek	D	AT	30.000
Barock - Wiens Pracht und Herrlichkeit. Zum 300. Todestag von Fischer v. Erlach	Neulandfilm	Harald Staudach	D	AT	35.000
Below	PLAESION Film + Vision	Timo Novotny	D	AT	45.000
Blind ermittelt 10 + 11	Mona Film	David Nawrath, Sibylle Tafel	F	DE/AT	100.000
Death & Taxes	Friedrich Moser Film	Judith Lenze, Christian Tod	D	DE/AT	60.000
Des Kaisers Getreue	Pammer Film	Florian Bayer, Lena Imboden, Johann Scholz, Wolfgang Winkler	D	AT	32.000
Erbe Österreich 2024	embfilm	Eva-Maria Berger, Birgit Mosser, Wolfgang Niedermaier	D	AT	38.000
Erbe Österreich 2023	D5 Productions	Gebhard Enzinger, Isabel Gebhart, Sandra Rak	D	AT	40.000
Europas vergessene Sklavinnen - Prostitution und Frauenhandel um 1900	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Stefan Ludwig	D	AT	63.000
Ewig Dein	Mona Film	Johanna Moder	F	AT/DE	110.000
Fälle der Gerti B., Die	Lotus-Film	Sascha Bigler	S	AT	300.000
Followers	Rundfilm	Marc Schlegel	S	AT	315.000
Galizien und die Bokuwina	Neulandfilm	Harald Staudach, Celine Wawruschka	D	AT	24.700
Gesellschaft ohne Arbeiter, Eine	RAUM.Film	Heidelinde Neuburger-Dumancic	D	AT	16.800
Glanz und Fluch der Krone	Clever Contents	Alexander Frohner, Gigga Neunteufel	D	AT	20.000
Historische Streifzüge 1	Red Monster	Stefan Wolner	D	AT	20.000
Kärntnerorchester meets Beethovens 9. Symphonie	Filmwerkstatt Wien	Barbara Weissenbeck	D	AT	35.000
Kirchen der Kaiser, Die	embfilm	Robert Passini	D	AT	19.900
Leben im Denkmal	Metafilm	Dorit Muzicant	D	AT	20.000

Projekt	Produktion	Regie	Genre	Land	Fördersumme
Lobau, Die	Praherfilm	Ulli Gladik	D	AT	25.000
Mama ist die Best(i)e	Mona Film	Mirjam Unger	F	AT	220.000
Österreich die ganze Geschichte - 2. Staffel	Clever Contents	Alexander Frohner, Susanne Pleisnitzer	D	AT	88.000
Piraten und Sklaven - Big Business im Mittelmeer	e&a film	Danielle Proskar	D	AT/MT	35.000
Reichskrone	Epo-Film	Klaus Steindl	D	AT	30.000
Sauberes Wien - Die Saubermacher:innen	Epo-Film	Norman Vaughan	D	AT	11.000
Schicksalstage 9 bis 12	Kurt Mayer Film	Judith Doppler, Maria Seifert	D	AT	30.000
Stadt von damals, Die	Red Monster	Stefan Wolner	D	AT	25.000
Ungleich besser. Die Gendermedizin entdeckt Frauen und Männer neu	Langbein & Partner	Franziska Mayr-Keber	D	AT	12.000
Verbotenes Begehren - Meilensteine Queerer Geschichte	Vienna Set	Fritz Kalteis	D	AT	63.000
Vertreibung der Juden aus Prag	Epo-Film	Monika Czernin, Fritz Kalteis	D	AT	40.000
Via Austriae	RAN Film	Leni Maria Gruber, Alexander Reinberg	D	AT	88.000
vielen Gesichter der Vaterschaft, Die	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Marion Priglinger	D	AT	39.450
Vienna Blood 4 - Filme 10 & 11	MR-Film	Umut Dag	F	AT/GB/DE	120.000
Welt geht unter - Wieso wir anders arbeiten wollen, Die	Langbein & Partner	Franziska Mayr-Keber	D	AT	12.000
Wiener Genussgrätzl mit Florian Holzer	Jenseide OG	Jakob Kubizek	D	AT	32.500
Wiener Milieus - Die Anfänge der Arbeiterbewegung	portal filmproduktion	Mona Kriesch, Bernhard Riener	D	AT	27.500
Wiener Schauspiellegendinnen	Clever Contents	Gabriele Flossmann-Lintschinger	D	AT	30.000
Zones of Sacrifice	Dor Film	Monika Grassl, Linda Osusky	D	AT	66.000
Gesamt					2.358.850

TV-Herstellung in %
nach Anzahl der ProjekteTV-Herstellung in %
nach Fördersumme

Dokumentationen
 Spielfilme
 Serien

Über das Jahr verteilt waren 31 vom Filmfonds Wien geförderte Projekte in den österreichischen Kinos zu sehen.

Für **28 Produktionen** wurde der Kinostart in Österreich mit einer Gesamtsumme von **691.430 Euro** gefördert.

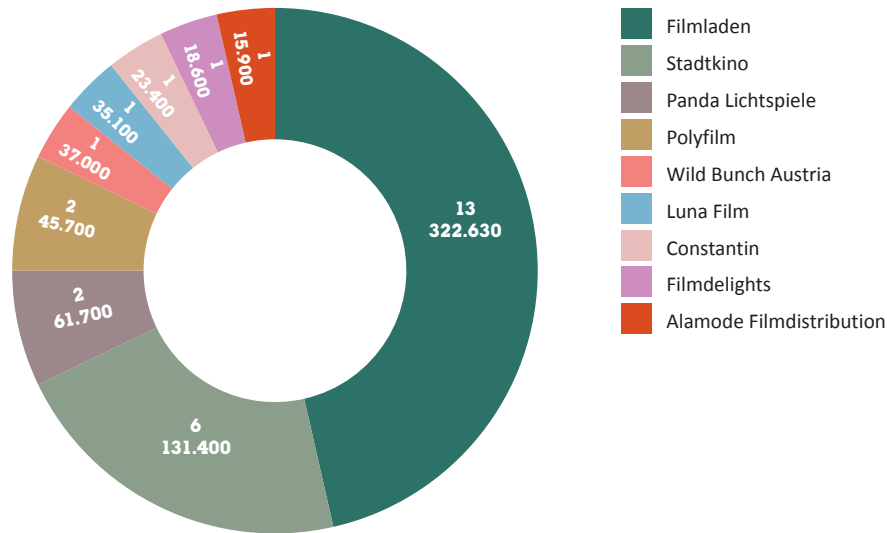
Die Besuchszahlen beziehen sich auf den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2023. Die Gesamtergebnisse einzelner Filme liegen mitunter höher.

Besuchszahlen per 31.12.2023 laut Angaben der Verleihe

Verwertungsförderung: Kinostarts

Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2023	Fördersumme
Corsage	Panda Lichtspiele	Marie Kreutzer	07.07.2022	5.951	Förderung 2022
Eismayer	Filmladen	David Wagner	28.10.2022	3.844	Förderung 2022
Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen	Polyfilm	Claudia Müller	10.11.2022	8.444	Förderung 2022
Breaking the Ice	Filmladen	Clara Stern	25.11.2022	2.296	Förderung 2022
Schächten	Filmladen	Thomas Roth	01.12.2022	2.334	Förderung 2021
Der Fuchs	Alamode Filmdistribution	Adrian Goiginger	13.01.2023	124.491	15.900
Family Dinner	Panda Lichtspiele	Peter Hengl	27.01.2023	8.769	Förderung 2022
Griechenland	Filmladen	Eva Spreitzhofer, Claudia Jüptner-Jonstorff	24.02.2023	286.249	Förderung 2022
Sterne unter der Stadt	Filmladen	Chris Raiber	03.03.2023	12.984	Förderung 2022
Zusammenleben	Filmladen	Thomas Fürhapter	10.03.2023	1.242	16.000
Feminism WTF	Stadtkino	Katharina Mückstein	31.03.2023	19.816	Förderung 2022
Sisi und ich	Panda Lichtspiele	Frauke Finsterwalder	31.03.2023	6.439	40.000
Heimsuchung	Luna Filmverleih	Achmed Abdel-Salam	14.04.2023	2.239	Förderung 2022
Hals über Kopf	Luna Filmverleih	Andreas Schmied	20.04.2023	24.009	Förderung 2020
Matter out of Place	Stadtkino	Nikolaus Geyrhalter	21.04.2023	7.981	20.000
Sparta	Stadtkino	Ulrich Seidl	05.05.2023	4.908	20.000
She Chef	Film delights	Melanie Liebheit, Gereon Wetzel	18.05.2023	2.840	18.600
27 Storeys	Polyfilm	Bianca Gleissinger	02.06.2023	17.732	13.400
Alma und Oskar	Panda Lichtspiele	Dieter Berner	07.07.2023	21.755	21.700
Mermaids Don't Cry	Filmladen	Franziska Pflaum	07.07.2023	6.018	29.000
Vienna Calling	Filmladen	Philipp Jedicke	25.08.2023	8.379	25.000
Neue Geschichten vom Franz	Wild Bunch Austria	Johannes Schmid	07.09.2023	66.680	37.000
Projekt Ballhausplatz	Filmladen	Kurt Langbein	21.09.2023	16.108	2.500
Wald	Filmladen	Elisabeth Scharang	29.09.2023	13.610	32.000
Pulled Pork	Constantin	Andreas Schmied	06.10.2023	111.871	23.400

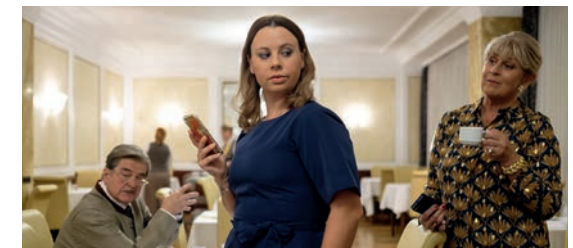
Anteile der Verleihe in %
nach Anzahl der Projekte, mit Fördersummen



Publikumsstärkste Kinofilme

Titel	Besuche 2023
Griechenland	286.249
Der Fuchs	124.491
Pulled Pork	111.871
Neue Geschichten vom Franz	66.680
Wie kommen wir da wieder raus?	40.993

Film	Verleih	Regie	Start	Besuche 2023	Fördersumme
Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Polyfilm	Margarethe von Trotta	13.10.2023	32.494	32.300
Krähen - Nature is watching us	Filmladen	Martin Schilt	20.10.2023	6.132	25.000
Europa	Filmladen	Sudابه Mortezaei	02.11.2023	3.748	15.500
Die Theorie von Allem	Stadtkino	Timm Kröger	10.11.2023	5.248	10.000
Club Zero	Filmladen	Jessica Hausner	17.11.2023	6.368	16.000
Wie kommen wir da wieder raus?	Luna Film	Eva Spreitzhofer	30.11.2023	40.993	35.100
15 Jahre	Filmladen	Chris Kraus	12.01.2024	-	19.530
Rickerl	Filmladen	Adrian Goiginger	19.01.2024	-	35.600
Persona Non Grata	Filmladen	Antonin Svoboda	26.01.2024	-	26.500
Stillstand	Stadtkino	Nikolaus Geyrhalter	09.02.2024	-	27.900
Stella. Ein Leben.	Filmladen	Kilian Riedhof	16.02.2024	-	40.000
Andrea lässt sich scheiden	Filmladen	Josef Hader	23.02.2024	-	40.000
Archiv der Zukunft	Stadtkino	Joerg Burger	15.03.2024	-	33.500
Mit einem Tiger schlafen	Stadtkino	Anja Salomonowitz	12.04.2024	-	20.000
Gesamt				881.972	691.430



GRIECHENLAND
Erfolgreichster Spielfilm: 286.249 Kinobesuche



FEMINISM WTF
Erfolgreichster Dokumentarfilm: 19.816 Kinobesuche

Förderung sonstiger Verwertungsmaßnahmen

Für die Teilnahme an internationalen Filmfestivals und Marktveranstaltungen förderte der Filmfonds Wien **14 Anträge** und beteiligte sich mit **122.150 Euro**.

Filmtitel	Antragstellerin	Maßnahme	Förderung
Animal	Nabis Filmgroup GmbH	Festival: Locarno	11.250
Archiv der Zukunft	Navigator Film	Festival: Locarno	5.600
Böse Spiele	Ulrich Seidl Filmproduktion	Festival: Rotterdam	7.200
Club Zero	coop99	Festival: Cannes	19.200
Europa	Fratella Filmproduktion GmbH	Festival: Sarajevo	2.700
Feminism WTF	La Banda	Festival: Kopenhagen	6.500
Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste	Amour Fou Vienna	Festival: Berlin	10.400
Johnny & Me	Mischief Films	Festival: Annecy	2.000
Mit einem Tiger schlafen	Coop99	Festival: Berlin	9.000
Neue Geschichten vom Franz	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Festival: München	17.000
Rickerl	2010 Entertainment GmbH	Festival: Hamburg	4.500
Stillstand	Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion	Festival: Leipzig	8.300
Theorie von allem, Die	Panama Film	Festival: Venedig	5.500
WALD	Wega Film	Festival: Toronto	13.000
		Gesamt	122.150

Festivalerfolge und Auszeichnungen

Auswahl

INGEBORG BACHMANN – REISE IN DIE WÜSTE
von Margarethe von Trotta

Internationale Filmfestspiele Berlin *Wettbewerb*

CLUB ZERO von Jessica Hausner

Internationale Filmfestspiele von Cannes *Wettbewerb*

DIE THEORIE VON ALLEM von Timm Kröger

Filmfestspiele von Venedig *Wettbewerb*

ANIMAL von Sofia Exarchou

Locarno Film Festival *Wettbewerb* – Beste Darstellerin Dimitra Vlagopoulou

ARCHIV DER ZUKUNFT von Joerg Burger

Locarno Film Festival *Semaine de la critique*

EUROPA von Sudabeh Mortezaei

Sarajevo Film Festival *Wettbewerb*

Viennale Wiener Filmpreis – Spezialpreis der Jury

WALD von Elisabeth Scharang

Toronto International Film Festival *Centerpiece*

FEMINISM WTF von Katharina Mückstein

CPH: DOX Internationales Dokumentarfilm Festival *Kopenhagen Special Premiere*

STILLSTAND von Nikolaus Geyrhalter

DOK Leipzig *Wettbewerb Dokumentarfilm*

JOHNNY & ME von Katrin Rothe

Festival d'Animation Annecy *Wettbewerb*

DOK Leipzig *Wettbewerb Animationsfilm*

BREAKING THE ICE von Clara Stern

Filmfestival Max Ophüls Preis – Bestes Drehbuch, Preis für den gesellschaftlich relevanten Film, Preis der Jugendjury

EISMAYER von David Wagner

Filmfestival Max Ophüls Preis – Preis der Filmkritik für den besten Spielfilm

Ziel der Strukturförderungen ist es, zur Stärkung des Film- und Medienstandortes Wien in einem interregionalen Umfeld beizutragen – insbesondere durch Veranstaltungen, Workshops und Initiativen, die der Verbesserung der Infrastruktur und Kommunikation der Branche dienen und den vom Filmfonds Wien geförderten Filmen und der Filmstadt Wien eine Plattform geben.

2023 wurden **17 Förderungen** in Gesamthöhe von **661.500 Euro** durch die Geschäftsführung im Rahmen der Bevollmächtigung durch das Kuratorium vergeben.

Förderung von Strukturmaßnahmen

Projekt/Veranstaltung	Antragstellerin	Förderung
Diagonale - Festival des österreichischen Films 2023	Diagonale - Forum österreichischer Film	20.000
Diverse Aktivitäten 2023	Verein FC GLORIA	20.000
Diverse Geschichten 2023	Orbrock Film	29.000
Drehübung Wien 2023	kunstzeug	15.000
Feminist Perspective Forum	dieRegisseur*innen	5.000
Gewächshaus - Programm zur Förderung von Diversität im Film	Gewächshaus - Verein zur Förderung von Diversität im Film	15.000
Jahrestätigkeit 2023	Austrian Films	82.000
Jahrestätigkeit 2023	Drehbuchforum Wien	50.000
Jahrestätigkeit 2023	Vienna Film Commission	140.000
Jahrestätigkeit und Filmpreis 2023	Akademie des österreichischen Films	72.500
Jahrestätigkeit und Filmpreis 2023 - Aufstockung	Akademie des österreichischen Films	26.000
Days Fixes 2023	EU XXL Kulturverein	5.000
Kino VOD Club - Kino für zuhause 2023	Cinema Service Plattform GmbH	50.000
MIPCOM 2023	Film Austria	4.000
nonstop Kinoabo 2023	nonstop Kinoabo GmbH	25.000
österreichische Film, Der - DVD- & VoD-Edition (17. Staffel)	Hoanzl Vertriebs.ges.m.b.H.	100.000
Vienna.Doku.Day 2023	dok.at	3.000
	Gesamt	661.500

Rückzahlungen und Referenzmittel

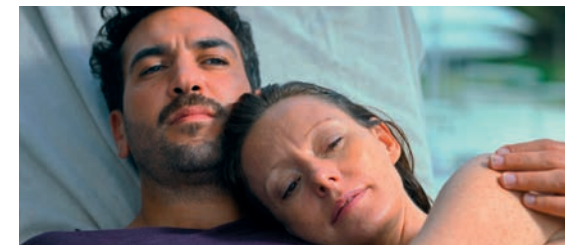
Der Filmfonds Wien belohnt die erfolgreiche Verwertung der von ihm geförderten Filme mit Referenzmitteln. Wer den erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss nach Abdeckung des Eigenanteils teilweise oder zur Gänze zurückzahlt, erhält für ein Folgeprojekt einen

erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschuss in bis zu vierfacher Höhe der erfolgten Rückzahlung. Aus den Erlösen des Jahres 2022 wurden dem Filmfonds Wien 2023 insgesamt **92.684 Euro** zurückgezahlt.

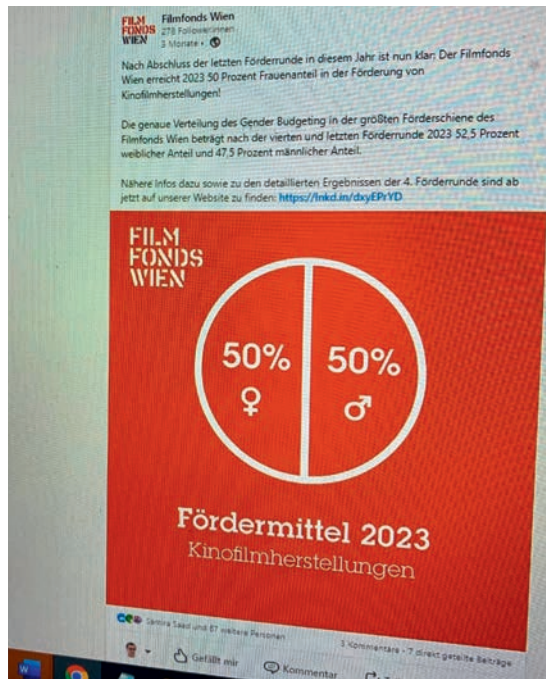
Projekt	Produktion	Regie	Summe
7500	Film AG	Patrick Vollrath	1.212
Böse Spiele	Ulrich Seidl Filmproduktion	Ulrich Seidl	690
Dohnal, Die	Plan C Film	Sabine Derflinger	1.380
Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen	Plan C Film	Claudia Müller	639
Green Lie, The	e&a Film	Werner Boote	11.851
Große Freiheit	FreibeuterFilm	Sebastian Meise	7.443
Love Machine 2	Allegro Film	Andreas Schmied	550
MUTZENBACHER	Ruth Beckermann Filmproduktion	Ruth Beckermann	2.684
Was wir wollten	Film AG	Ulrike Kofler	66.235
		Gesamt	92.684



THE GREEN LIE | Produktion: e&a Film



WAS WIR WOLLTEN | Produktion: Film AG



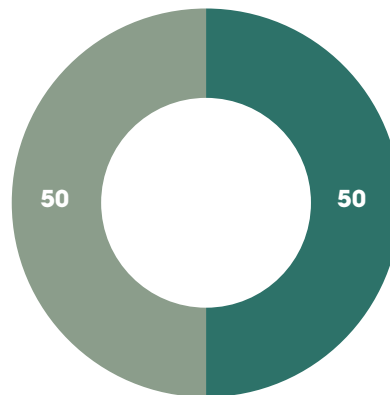
Bereits 2023 erreichte der Filmfonds Wien ein ausgewogenes Gender Budgeting in der Kinofilmherstellung, seiner größten Förderschiene.

Genderstatistik

An der Spitze des Filmfonds Wien steht mit Christine Dollhofer als Geschäftsführerin eine Frau. Die Organe und Gremien des Fonds sind geschlechterparitätisch besetzt: Beim Kuratorium liegt der Geschlechteranteil bei jeweils **50 Prozent**, im Team bei **50 Prozent**, bei der Hauptjury bei **50 Prozent** und bei der Ersatzjury bei **50 Prozent**.

Die genderstatistischen Ergebnisse im Förderbereich für das Jahr 2023 wurden einerseits auf Basis der Anzahl von Filmprojekten erhoben, andererseits auf Basis der Budgethöhe (siehe Gender Budgeting).

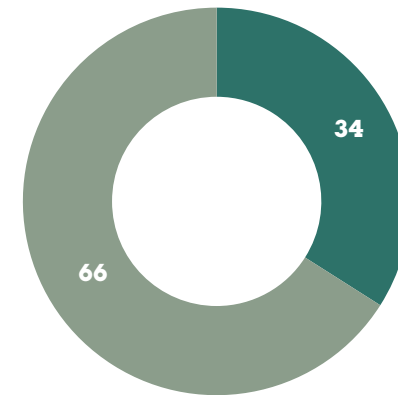
Projektentwicklung in %
nach Anzahl der Projekte (Drehbuch)



Im Bereich der Projektentwicklung sank der Anteil der von weiblichen Personen haupt- und mitverfassten Drehbücher um acht Prozentpunkte auf 50 Prozent. Im Bereich der Herstellungsförderung für Kinofilme stieg der Anteil weiblicher Personen bei der Regie im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozentpunkte auf 46 Prozent.

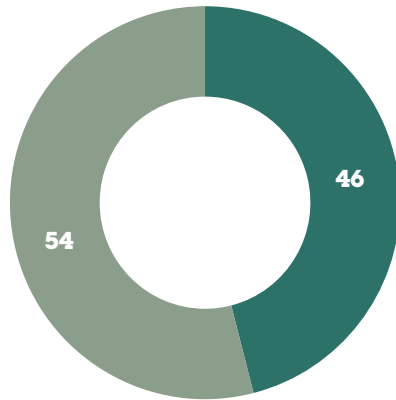
Die Regiequote bei den Fernsehproduktionen betrug wie im Vorjahr 48 Prozent. Der Anteil der Regisseurinnen bei den geförderten Kinostarts lag bei 34 Prozent und sank im Vergleich zum Vorjahr um 14 Prozentpunkte.

Kinostarts in %
nach Anzahl der Projekte (Regie)

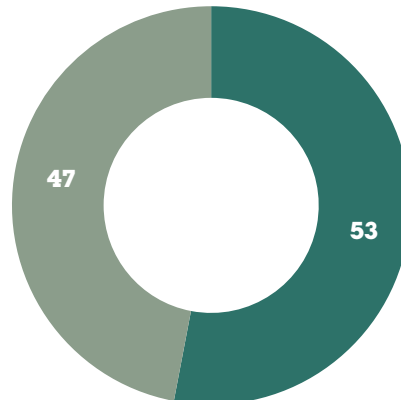


Frauen
Männer

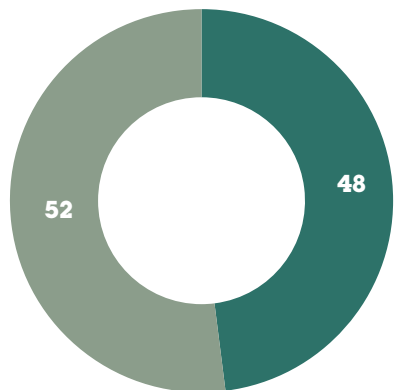
Kino-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte (Regie)



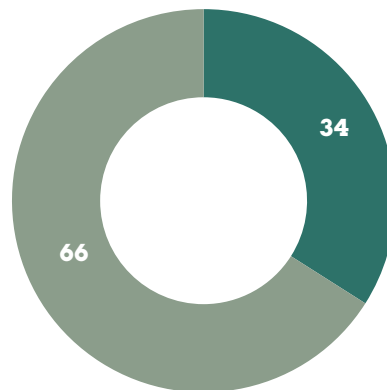
Kino-Herstellung in %
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



TV-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte (Regie)



TV-Herstellung in %
nach Fördersummen (Gender Budgeting)



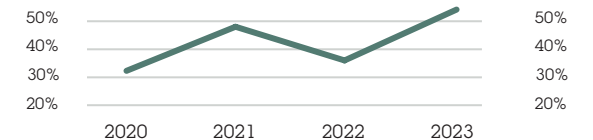
Gender Budgeting

Bei der Erhebung der Ergebnisse nach Fördersummen und Geschlecht wurden die zugesagten Förderungen in den Bereichen der Herstellung von Kino- und Fernsehfilmen untersucht. Sollte es in einem Förderbereich für ein Filmprojekt mehrere Zusagen geben, wie etwa im Fall von Mittelerrhöhungen, wurden diese auch mehrfach gezählt.

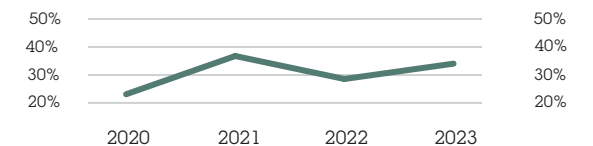
Methodisch orientiert sich der Filmfonds Wien an der vom Schwedischen Filminstitut praktizierten Zählart, um eine Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten.

Die Zahlen weisen die Beteiligung von weiblichen Personen in den Bereichen Regie, Drehbuch und Produktion aus. Die vergebene Fördersumme wird zu gleichen Teilen auf die drei Bereiche aufgeteilt. Innerhalb dieser Drittel wird nach dem jeweiligen Genderanteil gewichtet.

Kino-Herstellung (Gender Budgeting, weiblicher Anteil)



TV-Herstellung (Gender Budgeting, weiblicher Anteil)



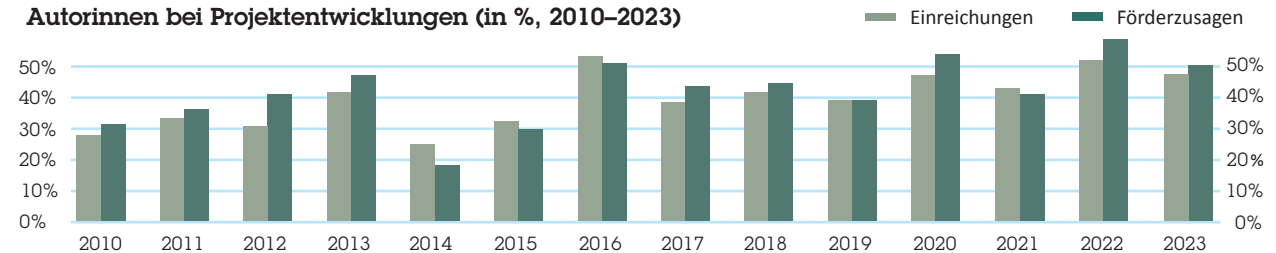
Anteile weiblicher Personen bei Einreichungen und Förderzusagen

Die nebenstehenden Graphen weisen die Beteiligung von weiblichen Personen in den Bereichen Drehbuch (bei Projektentwicklungen) und Regie (bei Kino- und Fernsehherstellungen) aus – gegenübergestellt sind die Verhältnisse sowohl im Stadium der Einreichung als auch nach der Förderentscheidung.

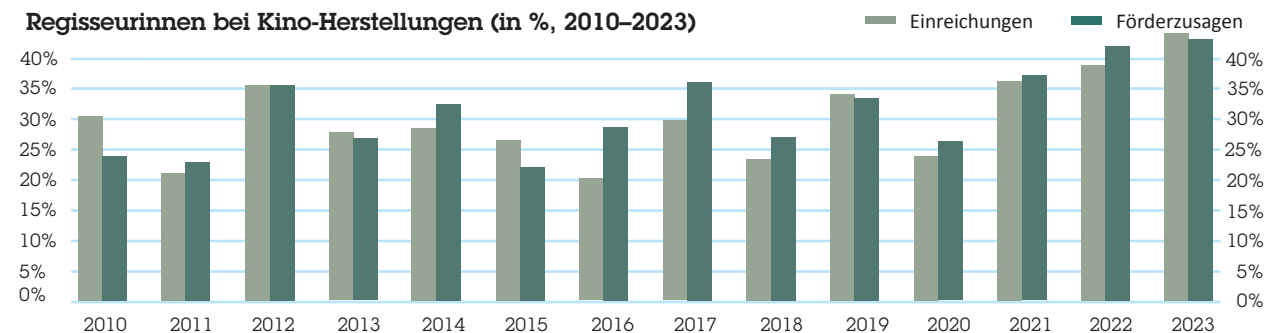
Auf die geschlechtsspezifische Verteilung untersucht wurden die drei Förderschienen in den Jahren 2010 bis 2023. Berücksichtigt wurden alle Anträge und Zusagen innerhalb eines Kalenderjahres. Sollten für ein Filmprojekt mehrere Zusagen ausgesprochen worden sein, wie dies bei Mittelzerhöhungen der Fall ist, so sind diese mehrfach gezählt.

Die Methodik orientiert sich an der von der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle praktizierten Zählart, um die Vergleichbarkeit mit anderen europäischen Ländern zu gewährleisten. Für die Erhebung wird z.B. als „Film mit Regisseurin“ gewertet, wenn bei einem Projekt zumindest eine weibliche Person in die Regie involviert ist. Der genaue Grad der Beteiligung wird nicht gemessen.

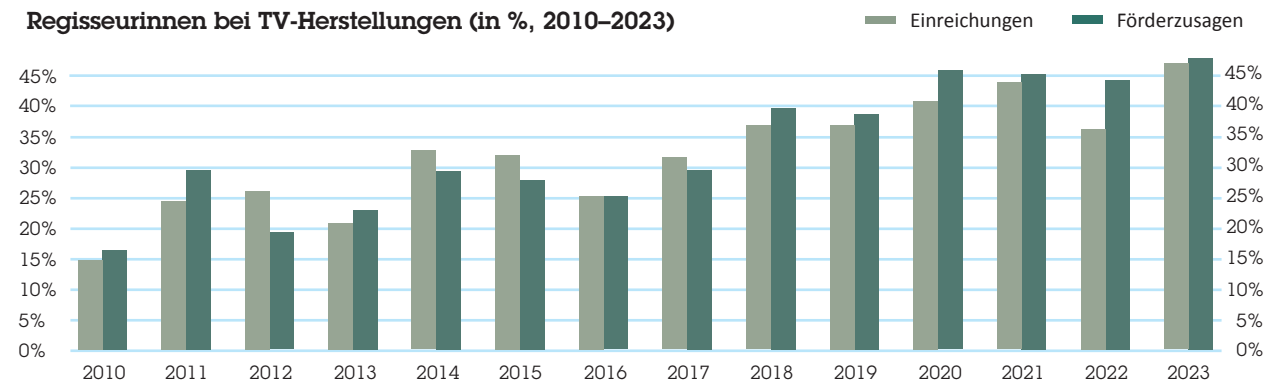
Autorinnen bei Projektentwicklungen (in %, 2010–2023)



Regisseurinnen bei Kino-Herstellungen (in %, 2010–2023)

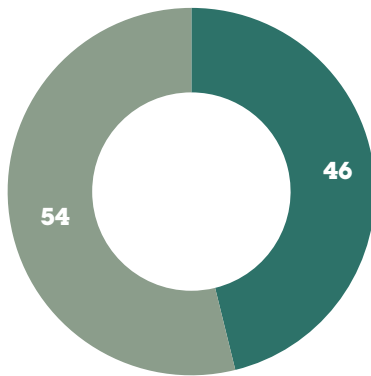


Regisseurinnen bei TV-Herstellungen (in %, 2010–2023)

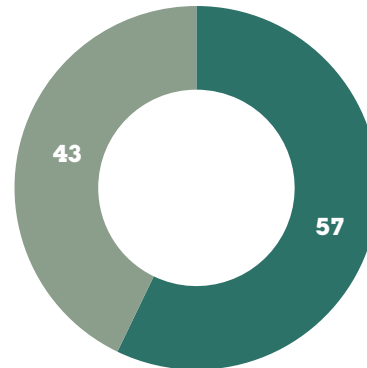


Nachwuchsanteil

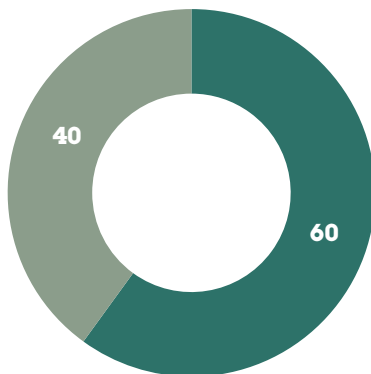
Kino-Herstellung in %
nach Anzahl der Projekte



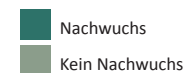
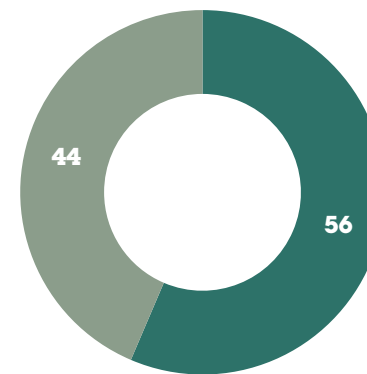
Kino-Herstellung in %
nach Fördersumme



Projektentwicklung Kinoprojekte in %
nach Anzahl der Projekte



Projektentwicklung Kinoprojekte in %
nach Fördersumme



Im Förderjahr 2023 wurden insgesamt **24 Kinoprojekte** von Nachwuchsregisseur*innen bzw. -drehbuchautor*innen gefördert, davon zwölf in der Herstellung von Kinofilmen mit einer Gesamthöhe von 3.957.500 Euro und zwölf in der Projektentwicklung mit einer Gesamthöhe von 312.400 Euro.

Als Nachwuchs wurden erste und zweite abendfüllende Kinofilme von Drehbuchautor*innen (Projektentwicklung) und Regisseur*innen (Kino-Herstellung) gewertet. Im Falle einer Teamarbeit muss dieses Kriterium von mindestens einem Teammitglied erfüllt werden. Die einzelnen Projekte sind in den Tabellen auf den Seiten 10 bis 13 gekennzeichnet.

Meet Your Neighbour 2023

Im November 2023 hat der Filmfonds Wien gemeinsam mit der Mitteldeutschen Medienförderung und der Zürcher Filmstiftung den trilateralen Produzent*innenaustausch „Meet Your Neighbour“ in Wien ausgetragen. Die Veranstaltung richtete sich unter anderem an Produzent*innen, die mit Unterstützung einer der drei Förderstellen eine Koproduktion im D-A-CH-Raum verwirklicht haben. Dabei reicht die Bandbreite der Projekte von Animation und Kinderfilm über Arthouse bis zur Streaming-Serie. An drei Tage bot sich den 20 eingeladenen Firmen die Möglichkeit des Austauschs und des Netzwerkens, sowie den Vertreter*innen der Förderstellen ein wichtiger Einblick in die Arbeitsrealität junger, international aktiver Produktionsfirmen. Das Programm umfasste Case Studies, Erfahrungsberichte und Diskussionspanels, sowie eine ausführliche Studioführung bei der Wiener Animationsschmiede arx anima animation studio.

Das Treffen wurde durch die Vienna Film Commission und die Stadt Leipzig unterstützt.



Projektdateien der vom Filmfonds Wien geförderten Herstellungen von Kinofilmen 2023

Die Veröffentlichung der Projektdateien erfolgt gemäß des Beschlusses des Kuratoriums in seiner Sitzung vom 22. Juni 2017. Die Projektdateien entsprechen dem jeweiligen Stand bei Förderzusage inklusive vorangegangener Projektförderungen.

1. Jurysitzung am 30. und 31. Jänner 2023

Jury: Christine Dollhofer, Peter Jäger, Malina Nwabunwor, Andreas Rothbauer, Manfred Schmidt

Atmosphäre

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: Imagine Film Cooperation
Drehbuch: Sabine Kriechbaum, Erwin Wagenhofer
Regie: Erwin Wagenhofer
Drehzeit: 01.04.2023 - 31.03.2024
Fertigstellung: 2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 75.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 900,18 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 7,39 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Das Auenhaus

Spielfilm, Österreich/Tschechien
Antragstellerin: Plan C Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Tereza Kotyk
Drehzeit: 22.05.2023 - 26.06.2023
Fertigstellung: 30.11.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 440.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 272,42 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 19,14 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 15,81 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Plan C Filmproduktion (Österreich) 82,58 %
Axman Productions (Tschechien) 17,42 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe

und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Projekt Ballhausplatz

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: Langbein & Partner
Drehbuch, Regie: Kurt Langbein
Drehzeit: 20.02. - 20.05.2023
Fertigstellung: 15.09.2023

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 30.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 1654,32 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 4,89 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

STOFF/LACE Relations

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: pooldoks
Drehbuch: Anette Baldauf, Remi Vaughan-Richards
Regie: Anette Baldauf, Remi Vaughan-Richards, Katharina Weingartner
Drehzeit: 01.06. - 30.11.2023
Fertigstellung: 31.05.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 100.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 293,79 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 14,44 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

The Village Next to Paradise

Spielfilm, Österreich/Frankreich
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Drehbuch, Regie: Elsa Kremser, Levin Peter

Drehzeit: 08.07. - 15.10.2023
Fertigstellung: 31.12.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 369.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 152,92 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 23,63 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 16,91 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
FreibeuterFilm (Österreich) 71,56 %
Kazak Productions (Frankreich) 28,44 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

What A Feeling

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Drehbuch, Regie: Katharina Rohrer
Drehzeit: 08.05. - 16.06.2023
Fertigstellung: 28.02.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 332.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 553,43 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 12,17 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Witterungen

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Panama Film
Drehbuch, Regie: Milena Czernovskiy, Lilith Kraxner
Drehzeit: 20.02. - 31.05.2023
Fertigstellung: 15.01.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 135.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 288,69 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 24,11 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

2. Jurysitzung am 27./28. März 2023

Jury: Christine Dollhofer, Peter Jäger, Malina Nwabunwor, Katrin Renz, Andreas Rothbauer

The 67th Summer

Spielfilm, Österreich/Frankreich/Ägypten
Antragstellerin: Film AG
Drehbuch, Regie: Abu Bakr Shawky
Drehzeit: 02.10 - 11.12.2023
Fertigstellung: 10.05.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 220.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 655,59 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 12,06 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 5,27 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Cinenovo (Frankreich) 44,24 %
Film AG (Österreich) 43,74 %
Film Clinic (Deutschland) 12,02 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

80 plus

Spielfilm, Österreich/Deutschland
Antragstellerin: Orbrock Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler

Drehzeit: 22.05. - 06.07.2023
Fertigstellung: 12.01.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 460.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 396,37 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der
Gesamtherstellungskosten: 15,35 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten:
12,58 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den
Gesamtherstellungskosten:
Orbrock Filmproduktion (Österreich) 81,95 %
Tivoli Film Produktion (Deutschland) 18,05 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine
an der Finanzierung beteiligten TV-Sender,
Weltvertriebe und Verleihe.

Everytime

Spielfilm, Österreich/Deutschland
Antragstellerin: Panama Film
Drehbuch, Regie: Sandra Wollner
Drehzeit: 16.08.2022 - 09.10.2023
Fertigstellung: 20.12.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 400.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 196,60 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der
Gesamtherstellungskosten: 25,78 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten:
12,89 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den
Gesamtherstellungskosten:
Panama Film (Österreich) 50,00 %
The Barricades (Deutschland) 50,00 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und
Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

The Shaman and the Scientist

Dokumentarfilm, Österreich/Schweiz
Antragstellerin: Dokusan film

Drehbuch, Regie: Friedrich Ofner
Drehzeit: 15.08.2023 - 31.12.2024
Fertigstellung: 01.06.2025

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 115.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 239,38 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der
Gesamtherstellungskosten: 27,317 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten:
18,67 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den
Gesamtherstellungskosten:
Dokusan film (Österreich) 68,38 %
Mira film (Schweiz) 31,62 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine
an der Finanzierung beteiligten TV-Sender,
Weltvertriebe und Verleihe.

3. Jurysitzung am 19./20. Juni 2023

Jury: Christine Dollhofer, Peter Jäger, Malina
Nwabuonwor, Manfred Schmidt, Michael Stütz

Altweibersommer

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Film AG
Drehbuch, Regie: Pia Hierzegger
Drehzeit: 22.05. - 06.07.2023
Fertigstellung: 12.01.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 400.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 406,39 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten:
11,99 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und
Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Rose

Spielfilm, Österreich/Deutschland
Antragstellerin: Schubert Füm

Drehbuch: Alexander Brom, Markus Schleiner
Regie: Markus Schleiner
Drehzeit: 27.05. - 28.06.2024
Fertigstellung: 12.05.2025

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 485.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 132,61 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der
Gesamtherstellungskosten: 16,16 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 8,08 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den
Gesamtherstellungskosten:
Schubert Füm (Österreich) 50,00 %
ROW Pictures (Deutschland) 50,00 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und
Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Tagebuch einer Botschafterin

Dokumentarfilm, Österreich
Antragstellerin: Golden Girls Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Natalie Halla
Drehzeit: 10.07. - 06.10.2023
Fertigstellung: 30.04.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 150.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 323,88 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten:
16,45 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und
Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

VON

Dokumentarfilm, Österreich/Frankreich
Antragstellerin: Mischief Films
Drehbuch, Regie: Georg Misch
Drehzeit: Mai - Juni 2024
Fertigstellung: 01.06.2025

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 177.500 €

Wiener Filmbrancheneffekt: 236,96 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der
Gesamtherstellungskosten: 24,24 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten:
13,63 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den
Gesamtherstellungskosten:
Mischief Film (Österreich) 56,23 %
Yuzu Productions (Frankreich) 43,77 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine
an der Finanzierung beteiligten TV-Sender,
Weltvertriebe und Verleihe.

Woodwalkers

Spielfilm, Deutschland/Österreich/Italien
Antragstellerin: Dor Film
Drehbuch: David Sandreuter
Regie: Damian John Harper
Drehzeit: 25.07.2022 - 21.09.2023
Fertigstellung: 08.08.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 230.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 1149,29 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der
Gesamtherstellungskosten: 8,39 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 1,63 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den
Gesamtherstellungskosten:
Blue Eyes Ffiction (Deutschland) 70,14 %
Dor Film (Österreich) 19,39 %
Filmvergnuegen (Italien) 10,47 %
Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der
Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und
Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

4. Jurysitzung am 6./7. November 2023

Jury: Christine Dollhofer, Peter Jäger, Malina Nwabunwor, Katrin Renz, Manfred Schmidt

Am Anfang der Schwerkraft

Spielfilm, Österreich/Italien/Deutschland/Schweiz
Antragstellerin: KGP Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Thomas Woschitz
Drehzeit: 19.08. - 25.10.2024
Fertigstellung: Mai 2025

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 350.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 359,94 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 10,38 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 4,53 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
KGP Filmproduktion (Österreich) 43,63 %
Maze Productions (Deutschland) 20,34 %
Interlinea (Italien) 23,83 %
Telfilm (Schweiz) 12,20 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Requiem for a Robot

Spielfilm, Österreich/Deutschland
Antragstellerin: Samsara Film
Drehbuch: Senad Halilbasic, Christoph Rainer
Regie: Christoph Rainer
Drehzeit: 28.05. - 09.07.2024
Fertigstellung: 01.05.2025

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 548.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 359,94 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 13,00 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 10,35 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Samsara Film (Österreich) 79,58 %

Penned Picturs (Deutschland) 20,42 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Seeräuberin Moses

Animationsfilm, Deutschland/Österreich/Spanien
Antragstellerin: arx anima animation studio
Drehbuch: Richie Conroy
Regie: Florian Westermann
Drehzeit: 01.05.2024 - 30.05.2026
Fertigstellung: 01.08.2026

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 190.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 359,94 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 6,19 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 2,00 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Ulysses Filmproduktion (Deutschland) 39,97 %
arx anima animation studio (Österreich) 32,35 %
arxlight (Spanien) 27,68 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF

Wenn du Angst hast, nimmst du dein Herz in den Mund und lächelst

Spielfilm, Österreich
Antragstellerin: Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion
Drehbuch, Regie: Marie Luise Lehner
Drehzeit: 18.03.-01.05.2024
Fertigstellung: 01.10.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 552.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 366,13 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 20,17 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

The Witness

Spielfilm, Deutschland/Österreich
Antragstellerin: Golden Girls Filmproduktion
Drehbuch: Jafar Panahi, Nader Saeivar
Regie: Nader Saeivar
Drehzeit: 2023
Fertigstellung: 31.03.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 76.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 236,96 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 26,21 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 9,99 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Arthood Film (Deutschland) 61,90 %
Golden Girls Filmproduktion (Österreich) 38,10 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW an der Finanzierung beteiligte TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe:
TV: ORF (Film/Fernsehabskommen)

Schriftliche Beschlussfassungen**Monster Mia**

Spielfilm, Österreich/Spanien/Deutschland
Antragstellerin: arx anima animation studio
Drehbuch: Jasmina Kallay, Katharina Reschke
Regie: Verena Fels, Rene Weinber
Drehzeit: 01.06.2023 - 30.04.2025
Fertigstellung: 31.08.2025

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 630.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 357,92 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 16,77 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 6,96 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
2010 Entertainment (Österreich) 41,52 %
Arxlight SL (Spanien) 31,92 %
M.A.R.K. 13 (Deutschland) 26,56 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Happyland

Spielfilm, Österreich/Belgien
Antragstellerin: Amour Fou Vienna
Drehbuch, Regie: Evi Romen
Drehzeit: 11.09.- 26.10.2023
Fertigstellung: 08.05.2024

Höhe der Förderung des FFW: bis zu 490.000 €
Wiener Filmbrancheneffekt: 368,79 %
FFW-Anteil am österreichischen Anteil der Gesamtherstellungskosten: 14,07 %
FFW-Anteil an den Gesamtherstellungskosten: 12,59 %

Koproduktionspartnerinnen und ihre Anteile an den Gesamtherstellungskosten:
Amour Fou Vienna (Österreich) 89,45 %
Take Five (Belgien) 10,55 %

Zum Zeitpunkt der Förderzusage des FFW keine an der Finanzierung beteiligten TV-Sender, Weltvertriebe und Verleihe.

Neuerscheinungen 2024

Auswahl

Ruth Beckermann

Favoriten

Milena Czernovsky, Lilith Kraxner

Bluish

Sofia Exarchou

Animal

Severin Fiala, Veronika Franz

Des Teufels Bad

Adrian Goiginger

Rickerl – Musik is höchstens a Hobby

Josef Hader

Andrea lässt sich scheiden

Daniel Hoesl

Veni Vidi Vici

Ulrike Kofler

Gina

Tereza Kotyk

Nebelkind

Florian Pochlatko

How to Be Normal

Juri Rechinsky

Dear Beautiful Beloved

Katharina Rohrer

What a Feeling

Anja Salomonowitz

Mit einem Tiger schlafen

Bernhard Wenger

Pfau

FILM FONDS WIEN

Mariahilfer Straße 76
1070 Wien

T +43 1 526 50 88

office@filmfonds-wien.at
www.filmfonds-wien.at

